

Bayr zu Welttag für Information zu Entwicklungsfragen: Verstärkte Informationsarbeit in Österreich nötig =

Wien (OTS/SK) - "Der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit kommt aufgrund der Globalisierung eine immer größer werdende Bedeutung zu", so Petra Bayr, SPÖ-Bereichssprecherin für Globale Entwicklung, "denn Lebensqualität, Wohlstand und Sicherheit sind nicht mehr isoliert von einzelnen Nationen herzustellen und zu erhalten. Armut und Hunger, Ausbeutung und Diktatur, Umweltzerstörung und Klimaerwärmung - dies alles sind Probleme, die globale Auswirkungen haben!"

Anlässlich des Welttages für Information zu Entwicklungsfragen am 24. Oktober erinnert Bayr daran, wie wichtig es ist, auch der österreichischen Bevölkerung die Notwendigkeit der Entwicklungszusammenarbeit zu erläutern. "Laut Eurobarometer wollen immerhin 65 Prozent der österreichischen Bevölkerung, dass wir unsere internationalen Zusagen in der Entwicklungszusammenarbeit einhalten", so Bayr, "wir können aber dieses Verständnis verstärken und das Bekenntnis zur internationalen Solidarität weiter erhöhen, indem wir die Information über die Notwendigkeit und die positiven Wirkungen unserer Entwicklungszusammenarbeit verstärken!"

Derzeit liegt das Budget der Austrian Development Agency (ADA) für Öffentlichkeitsarbeit bei vier Millionen Euro, weit unter der 1-Prozent-Marke der offiziellen österreichischen Entwicklungsgelder. "Wir müssen diese Mittel für Informationsarbeit erhöhen - internationale Forderungen liegen bei zwei Prozent - und gezielt dafür einsetzen, den ÖsterreicherInnen aufzuzeigen, dass wir nur diese eine Welt haben, auf der wir gemeinsam leben und überleben können", wie Bayr fordert! (Schluss) up/cv

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien,

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***